

Ausgabe 2023/2024

Du entscheidest! Ausbildung. Beruf. Zukunft. Einfach anders.

Möglichkeiten in Dortmund im Rahmen der Inklusion



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Dortmund

bringt weiter.



**Berufs
Informations
Zentrum**

Jugendberufshaus
Dortmund

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Unterstützung bei der Berufswahl	
Dortmunder Jugendberufshaus	3
Ansprechpartner/innen der Berufsberatung für Rehabilitation und Teilhabe	4
Das Berufsinformationszentrum (BiZ)	5
Online-Medien zur Berufswahl	6
Veranstaltungen in Dortmund	7
Schritt für Schritt	8
Mein Berufswahlfahrplan	9
Check deinen Plan	10
 Ausbildung in Dortmund	
Ausbildungswege - und was gibt es bei besonderem Unterstützungsbedarf	11
Betriebliche Ausbildung/auch als Fachpraktiker/in in Dortmund	13
Schulische Ausbildung in Dortmund	16
So verbesserst du deine Chancen auf deinen Ausbildungsplatz	17
 Bewerbung	
Bewerbungen - Unterstützung für deine Ziele	18
Beispiel für Bewerbungsanschreiben und Lebenslauf	19
 Alternativen	
Ausbildungsstart schwierig?	21
Überbrückungsmöglichkeiten	23
 Weiterer Schulbesuch in Dortmund	
Bildungsangebote der Berufskollegs	24
Zweiter Bildungsweg	27
 Nützliche Informationen und Adressen	
Checkliste "Vor dem Ausbildungsbeginn"	28
Neu in Dortmund? Herzlich willkommen	29
Nützliche Adressen	30
 IMPRESSUM	32

Dieses Heft

Es gibt zwei jährlich aktualisierte „Regionalschriften“ der Arbeitsagentur Dortmund. Sie informieren konkret über die beruflichen Möglichkeiten nach der Schule in und um Dortmund.

DIESES Heft ergänzt die beiden Regionalschriften. Es informiert Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern über wichtige Themen für deine Berufswahl, wenn Beeinträchtigungen, Behinderungen, Förderbedarfe vorliegen. Ziel ist es, Hindernisse abzubauen. Es soll die Berufsorientierung unterstützen und den Zugang zu beruflichen Zielen ermöglichen.

Alle drei Hefte gibt es zum Mitnehmen im BiZ, bei der Dortmunder Berufsberatung und online auf dieser Webseite:
www.arbeitsagentur.de/dortmund > Kachel „BiZ“

Dortmunder Jugendberufshaus

Was ist das Jugendberufshaus und wo finde ich es?

Im Dortmunder Jugendberufshaus findest du die Berufsberatung und die Berufsberatung für Rehabilitation und Teilhabe (Reha-Beratung) der Agentur für Arbeit, Fachleute des Jobcenters und der Jugendhilfe.

Sie wollen dir und anderen jungen Menschen beim Einstieg in das Berufsleben helfen. Reha-Berater/innen kennen sich besonders gut aus, wenn Menschen eine Behinderung haben.

Hier ist die Adresse:

Jugendberufshaus Dortmund
Steinstraße 39 (gegenüber Nordausgang Hauptbahnhof)
44147 Dortmund
Telefon: 0231 842-9800 oder 842-9860
www.jugendberufshaus-dortmund.de



Die Berufsberatung – deine Wegbegleiterin

Die Berufsberatung und die Berufsberatung für Rehabilitation und Teilhabe betreuen alle Dortmunder Schulen ab Klasse 8. Die Berufsberater/innen kommen in die Schulen. Du kannst sie dort sprechen, und du kannst einen Termin für eine Beratung im Jugendberufshaus vereinbaren.

Die Beraterinnen und Berater helfen dir bei

- >>> deiner Berufswahl
- >>> der Suche nach Ausbildungsplätzen, einem Praktikum oder Arbeit
- >>> deinen Bewerbungen
- >>> Fragen zu weiterem Schulbesuch
- >>> und auch bei persönlichen oder finanziellen Problemen.

Angebote für Eltern und Unterstützer/innen

Eltern, Verwandte oder Betreuer/innen können dich gerne zu deinem Gespräch in der Berufsberatung begleiten. Sie sind wie du bei Informationsveranstaltungen willkommen.

Es gibt auch Eltern-Abende für sie.

Wer will, kann einen Newsletter erhalten, um aktuell zu sein. Hier kann man ihn abonnieren:
www.jugendberufshaus-dortmund.de > Newsletter

Berufsberater/innen für Rehabilitation und Teilhabe an den Dortmunder Förderschulen

Alle Förderschulen werden von einem oder einer Berufsberater/in für Rehabilitation und Teilhabe betreut. Sie arbeiten im Dortmunder Jugendberufshaus. Sie sind für alle Fragen und Anliegen im Übergang Schule Beruf ansprechbar.

Kontakt: Telefon 0231 842-1300
E-Mail: Dortmund.161-Reha-Beratung@arbeitsagentur.de

Stand September 2023

Schule	Betreuende/r Reha-Berater/in
Adolf-Schulte-Schule	Herr Reinert
Christopherus-Schule	Frau Schröer
Dellwig-Schule	Herr Radinske
Georgschule	Frau Störmer
Kielhornschule	Frau Störmer
Martin-Bartels-Schule	Frau Schröer
Martin-Buber-Schule	Herr Radinske
Max-Wittmann-Schule	Herr Reinert
Mira-Lobe-Schule	Herr Radinske
Paul-Dohrmann-Schule	Frau Schröer
Rheinisch-Westfälische Realschule	Frau Störmer
Schule am Marsbruch	Herr Reinert
Schule an der Froschlake	Frau Schröer
Tremoniaschule	Herr Reinert
Vincenz-von-Paul-Schule	Herr Radinske
Wilhelm-Rein-Schule	Frau Schröer

Wenn du eine Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, ein Gymnasium oder eine andere Schule im gemeinsamen Unterricht besuchst, betreut dort ein Tandem aus einem/einer Berufsberater/in und einem/einer Berufsberater/in für Rehabilitation und Teilhabe deine Klasse.

Mein/e Ansprechpartner/in in der Berufsberatung für Rehabilitation und Teilhabe

Name	Telefonnummer	E-Mail-Adresse	Notizen

Das Berufsinformationszentrum (BiZ)

Das BiZ ist ein Ort, an dem viele Informationen angeboten werden zu den Themen

- Ausbildung
- Arbeit
- Schule
- Studium
- Bewerbung
- Überbrückungsmöglichkeiten

Viele Informationsmedien kannst du mitnehmen.
Noch mehr Informationen zeigen wir dir an den Internet-Plätzen.

Du kannst hier auch Bewerbungen schreiben, ausdrucken oder versenden.

Einige regionale Informationen haben wir auf unsere Webseite gestellt. Dies ist die Adresse:
www.arbeitsagentur.de/dortmund
> Kachel "BiZ"

Informationsveranstaltungen

Das BiZ organisiert auch Informationsveranstaltungen - Fachleute erklären Berufe oder wichtige Themen für Arbeit und Beruf.
Termine, Themen und Anmeldung:
www.arbeitsagentur.de/dortmund
> Kachel "BiZ"
> Button "Informationsveranstaltungen"

Alle Angebote des BiZ sind kostenfrei für dich.

Das BiZ-Team hilft gerne bei Fragen!

Tipp:

Nutze auch Veranstaltungsangebote von anderen Stellen. Hier kannst du nachgucken, was in Dortmund angeboten wird:

www.jugendberufshaus-dortmund
> Veranstaltungen und
www.dortmundatwork.de

Anschrift/Kontakt

Agentur für Arbeit Dortmund
Steinstr. 39 (gegenüber Hbf-Nordausgang)
44147 Dortmund

Telefon: 0231 842-2951
E-Mail: dortmund.biz@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de/dortmund
Anfahrt: siehe Plan unten
Zugang über den Keuningpark

Öffnungszeiten (Stand 08/2023)

Montag, Dienstag	8.30 - 14.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 17.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Für Schulklassen und Gruppen sind weitere Zeiten möglich. Diese werden bei der notwendigen Anmeldung abgesprochen.

Änderungen möglich, aktuell siehe hier:
www.arbeitsagentur.de/dortmund
> Kachel "BiZ"



Online-Medien für die Berufswahl

Medien	Inhalt	
planet-beruf.de Meine Zukunft. Meine Ausbildung.   #meinwegzumberuf	www.planet-beruf.de Informationsportal der Bundesagentur für Arbeit für Schülerinnen und Schüler zu den Themen • Was will ich? Was kann ich? • Welche Ausbildungen gibt es? • Wie bewerbe ich mit? • Was kommt nach der Schule? • Berufe finden. Zum spielerischen Entdecken der Berufe und deiner Stärken nutze „Abenteuer Berufe“ und „GESUCHT – GEFUNDEN: ICH!“ Berufswahlfahrpläne (ausführlich oder kompakt, auch in englisch und ukrainisch) zum Download zeigen den Weg zur Ausbildung.	
	https://100fachbegriffe.planet-beruf.de 100 wichtige deutsche Fachbegriffe für den Beruf in 12 Sprachen einfach erklärt.	
	www.check-u.de Das Erkundungstool für Studium und Ausbildung – teste mit Check-U deine persönlichen Interessen und Stärken und welche Ausbildungsberufe dazu passen.	
	www.arbeitsagentur.de/berufenet Das umfangreichste Online-Berufslexikon	
	www.berufe.tv Filme zu einzelnen (Studien-)Berufen sowie Themenfilme zu Arbeit, Ausbildung, Inklusion und Integration.	
	www.arbeitsagentur.de/azubiwelt App der Bundesagentur für Arbeit zur größten Ausbildungsbörse	
	www.arbeitsagentur.de/dortmund > BiZ • BiZ-Angebot, Kontaktdaten und Öffnungszeiten • Wichtige regionale Medien zu Schule, Ausbildung, Studium und Beruf zum Download • Veranstaltungshinweise	

Veranstaltungen in Dortmund

Hier findest du Veranstaltungstermine zum Thema Ausbildung und Beruf in Dortmund. Manche Termine sind noch nicht ganz fest (Stand August 23). Guck dazu auf diese Webseiten, dort findest du aktuelle Termine:

www.jugendberufshaus-dortmund.de/Veranstaltungen
www.arbeitsagentur.de/dortmund > BiZ > Informationsveranstaltungen
www.dortmundatwork.de

Datum	Thema
Sept. 2023 (05.09.2023)	BVB-Bildungsmesse regionale Arbeitgeber stellen sich auf dem BVB-Gelände vor
Sept. 2023 (06.09.+07.09.2023)	DASA-Jobville Interaktive Berufsorientierungsmesse mit ca. 30 Ausstellern
Sept./Okt. 2023 (30.09.-14.10.)	Offenes Beratungsangebot Thier-Galerie Berufsberatung in der Shoppingpause - ganz ohne Termin
März 2024 (genauer Termin folgt)	„Woche der Ausbildung“ diverse Veranstaltungen rund um das Thema Ausbildung DARIN: ein Tag für Jugendliche, Eltern und Unterstützer/innen für junge Menschen mit Förderbedarfen
April 2024 (25.04.2023)	Girls' and Boys' Day Schnuppertag für eine klischeefreie Berufswahl
April 2024 (27.+28.04.2024)	Jobmesse Messe zu Arbeit, Ausbildung und Qualifizierung, Mercedes-Benz-Niederlassung
Mai 2024 (genauer Termin folgt)	Ausbildungsmesse: Deine Zukunft - Nach der Schule Messe für Schüler/innen im Dietrich-Keuning-Haus
Mai 2024 (genauer Termin folgt)	Dortmunder Nacht der Ausbildung
Juni 2024 (genauer Termin folgt)	Erlebniswelt Ausbildung 30 Aussteller und Workshops, Zechengelände Hansemann
September 2024 (genauer Termin folgt)	DASA-Jobville Interaktive Berufsorientierungsmesse mit vielen Ausstellern

Nutze diese Angebote und geh hin!



Schritt für Schritt

Begleitung der Reha-Berufsberatung in der Schule

Klasse	Was?
8, 1. Halbjahr	Teilnahme an einer Potentialanalyse. Der Test hilft dir zu erkennen, was du gut kannst. Du kannst herausfinden, was dich interessiert.
8, 2. Halbjahr	Mehrere Praktikumstage in verschiedenen Betrieben. So lernst du verschiedene Berufe praktisch kennen.
Ende 8 oder Anfang 9	Besuch und Kennenlernen des Berufsinformationszentrums (BiZ). Du kannst dir dort Anregungen holen und dich gut informieren. Für Bewerbungen gibt es Computer und Unterstützung.
9 *	Praktikum in einem Betrieb (2 oder 3 Wochen). Den Betrieb kannst du dir aussuchen.
9, 2. Halbjahr	Plan für die Zeit nach der Schule fertig machen, Bewerbungen vorbereiten. Dafür wird ein Gespräch mit deinem Lehrer oder deiner Lehrerin und deinen Eltern und der Berufsberatung in der Schule organisiert.
10 *	Mit dem Zeugnis in die letzte Schulklasse kannst du dich bewerben, möglichst bei mehreren Betrieben. Du solltest "Plan B" vorbereiten, wenn es nicht direkt mit der Ausbildungsstelle klappt.
*	An einigen Schulen sind in der 9. und 10 Klasse Langzeitpraktika möglich. Dann arbeitest du jede Woche 1 oder 2 Tage in einem Betrieb mit und gehst die restlichen 3 bis 4 Tage in die Schule.

Die Berater/innen des Jugendberufshauses unterstützen alle diese Aktivitäten. Sie sind für Beratungen von Schüler/innen, Eltern und anderen unterstützenden Menschen da.

An den Schulen helfen auch andere Fachleute in den Beruf: Schulsozialarbeiter/innen, Berufseinstiegsbegleiter/innen, Wirtschaftsvertreter/innen, z. B. Betriebsakquisiteure.



START

ORIENTIEREN

1

In die
Berufswahl
starten



planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Überblick verschaf-
fen: Was will ich?
Was kann ich?

2

Stärken und
Interessen
checken



Berufsberatung

oder Arbeitsblätter auf
planet-beruf.de » Was will ich? Was kann ich?

arbeitsagentur.de/kontakt

3

Informieren



(Online-)
Ausbildungsmessen

4

Entscheiden



Praktika machen



Berufsberatung: Unterstützung bei Entscheidung

5

Ausbildungs-
stellen suchen

arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche und
arbeitsagentur.de/berufsausbildung

#meinwegzumberuf
kompakt als inter-
aktive, barrierefreie
Checkliste unter:
planet-beruf.de »
Was will ich? Was
kann ich? » Schritt
für Schritt zum Beruf
» Fahrplan #mein-
wegzumberuf

BEWERBEN

6

Bewerben

planet-beruf.de
Meine Zukunft. Meine Ausbildung.



Berufsberatung: Unterstützung bei
Ausbildungsplatzsuche und Bewerbung

7

Vorbereitung
auf die
Ausbildung

ZUSAGE



ABSAGE



Berufsberatung: Unterstützung
beim Weg in die Ausbildung

ZIEL: Beginn deiner Ausbildung

Check deinen Plan

Nutze "Berufswahl - Mein Weg 1"

Die Broschüre "Mein Weg 1" mit Arbeitsblättern und vielen Anregungen findest du im BiZ oder zum Download auf www.planet-beruf.de > Downloads.

Bereite dich auf das Beratungsgespräch mit deinem Berufsberater/deiner Berufsberaterin vor - nimm das Heft mit deinen Notizen zu den folgenden Fragen mit in das Gespräch:

Welche Schritte bist du bisher gegangen?

Welche Interessen und Hobbys hast du?

Für welche Berufsfelder interessierst du dich?

Welche Berufe findest du spannend?

Wie war dein Praktikum?

Das möchte ich wissen.....

Ausbildungswege - und was gibt es bei besonderem Unterstützungsbedarf

Es gibt 3 Arten von Berufsausbildung für junge Menschen:

- Betriebliche Ausbildungen
- Schulische Ausbildungen
- Ausbildungen als Beamter/Beamtin

Hier kurz die wesentlichen Unterschiede:

betrieblich	schulisch	als Beamter/ Beamtin
Bewerbung beim Betrieb	Bewerbung bei der Schule (teilweise gleichzeitig bei einer Einrichtung)	Bewerbung bei der jeweiligen Behörde
Lernen im Betrieb + in der Berufsschule	Lernen in der Schule + Praktika im Betrieb	Lernen in der Behörde + Lehrgänge
Ausbildungsvergütung	z.T. ohne Vergütung oder sogar Schulgeld	Anwärterbezüge (Bezahlung)
Mit Ausbildungsabschluss zugleich (höherer) Schulabschluss möglich	Bei Ausbildung am Berufskolleg mit Ausbildungsabschluss zugleich höherer Schulabschluss möglich	Kein höherer Schulabschluss mit der Abschlussprüfung
Finanzielle Förderung (BAB) möglich	Finanzielle Förderung (BAFöG) möglich	Keine ergänzende finanzielle Förderung

Diese Ausbildungswege sind grundsätzlich für **ALLE** möglich, die eine Ausbildung machen möchten.

Wenn das Lernen schwer fällt, gibt es besondere Hilfen.

1. Betriebliche Berufsausbildung

- siehe S. 13 -

- je nach Beruf 2 - 3,5 Jahre Dauer
- meistens ist mindestens der Erste Schulabschluss (Hauptschul-Abschluss) notwendig

Ausbildung für Menschen mit Behinderung im Betrieb

- Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse
- theoriereduziert, andere zeitliche und sachliche Gliederung
- Ausbildungsregelung nach § 66 Berufsbildungsgesetz bzw. § 42r Handwerksordnung
- in 61 Berufen möglich, siehe folgende Liste

Ausbildung in Teilzeit im Betrieb

- wenn das Lernen schwer fällt oder
- bei einer Behinderung
- tägliche o. wöchentliche Verkürzung der Arbeitszeit
- dadurch gestreckte Ausbildungsdauer
- www.dortmundatwork.de/teilzeit

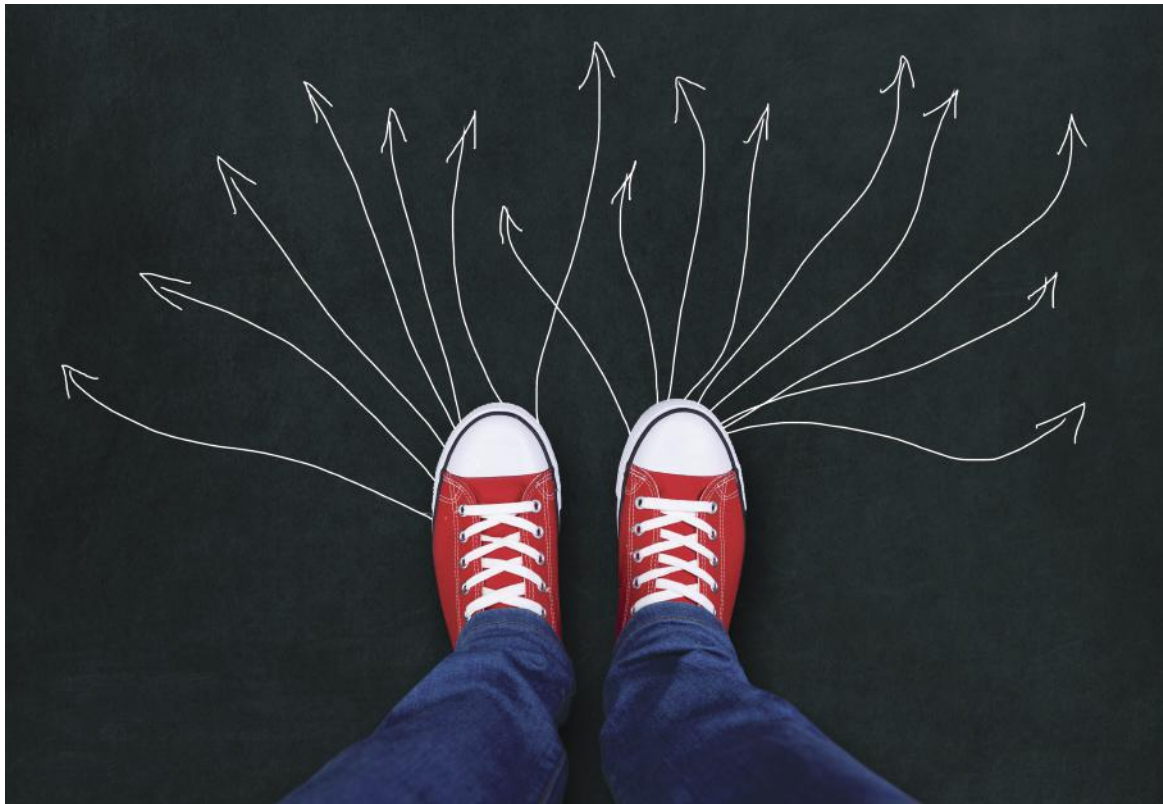
Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung

- reguläre Ausbildung
- bei einem Bildungsträger
- mit zusätzlicher Unterstützung
- mit Praktika in Betrieben

Ausbildung im Berufsbildungswerk

- Ausbildung, Berufsschule und Wohnen an einem Ort
- fachliche Betreuung und Freizeitangebote
- auch verzahnt mit Betriebsanteilen
- www.cjd-dortmund.de





2. Schulische Berufsausbildung **- siehe Seite 16 -**

- Lernort nur Schulen, z.Teil abwechselnd mit praktischer Ausbildung
- Dauer 1-4 Jahre
- teilweise Berufsabschluss plus höherer Schulabschluss
- wenige Berufe mit Ausbildungsvergütung, zum Teil Schulkosten
- Voraussetzung mindestens Erster Schulabschluss, oft Mittlerer Schulabschluss

3. Ausbildung im Beamtenverhältnis **- siehe Regionalschrift für alle Schüler/innen der Sekundarstufe I * -**

- bei Behörden
- bei Eignung bevorzugte Einstellung von Menschen mit einer Schwerbehinderung
- Voraussetzung in der Regel Fachoberschulreife oder mehr

* Die genannte Broschüre bekommst du im BiZ oder bei deinem/deiner Berater/in; online findest du sie hier www.arbeitsagentur.de/dortmund > Kachel BiZ

Welcher Weg ist der beste?

Viele Wege sind möglich. Dazu gibt es VOR der Ausbildung verschiedene Möglichkeit der beruflichen Vorbereitung und WÄHREND der Ausbildung Unterstützungsangebote.

Sprich frühzeitig mit deinem Reha-Berater/deiner Reha-Beraterin - gerne mit deinen Eltern.

Gemeinsam lässt sich so ein passender Weg für dich finden. Die Berater/innen kennen notwendige Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Zur Einschätzung und Hilfe können weitere Stellen der Arbeitsagentur einbezogen werden - immer in Absprache mit dir und gern auch deinen Eltern:

- **der Ärztliche Dienst**
- **der Berufspsychologische Service**
- **der Technische Beratungsdienst**

Wenn du selbst nach Betrieben schauen willst: hier findest du Ausbildungsangebote:

www.arbeitsagentur.de/ausbildungsplatzsuche.

Betriebliche Ausbildung in Dortmund

Diese Liste ist eine **Auswahl von Ausbildungsmöglichkeiten, die schulisch nicht ganz so schwer sind**. Sie ist ein Teil der Gesamtliste der Ausbildungsmöglichkeiten in Dortmund (siehe **Regionalschrift der Sekundarstufe I**).

In den folgenden Berufen wurden 2022 junge Leute eingestellt, denen der Schulabschluss schwer fiel. Mindestens 5 % aller Auszubildenden dieser Berufe in NRW hatten keinen Schulabschluss; siehe Spalte 4.

Oder die Ausbildung dauert nur 2 Jahre, siehe Spalte 2. Diese Berufe sind leichter zu lernen als längere Ausbildungen.

Bei einigen Berufen sind die Fachpraktiker/innen-Ausbildungen ergänzt, die es in Dortmund gibt. Da man dort weniger Theorie lernen muss, erleichtern sie einen Berufsabschluss. Dieser kann später erweitert werden. Insgesamt gab es 2022 in Dortmund **96 Ausbildungsverträge** als Fachpraktiker/in.

Die Liste soll Mut machen - wenn du den Beruf wirklich willst und begabt dafür bist, kann ein Ausbildungsvertrag klappen.

Ausbildungsberuf	Dauer	Verträge 2022	Vorbildung NRW-Azubis	Situation Bew.-Stellen	Berufsschule in...
Ausbaufacharbeiter/in	2	6	7,5 % o. Abschluss**, 35 % ESA	schwierig	Dortmund
Bäcker/in	3	15	10 % o. Abschluss**, 36 % ESA	gut	Dortmund
Berufskraftfahrer/in	3	36	6 % o. Abschluss**, 51 % ESA	gut	Herne, Essen, Hagen
Bodenleger/in	3	3	19 % o. Abschluss**, 44 % ESA	ausgeglichen	Gelsenkirchen
Dachdecker/in	3	42	6 % o. Abschluss**, 46 % ESA	gut	Dortmund
Fachkraft für Metalltechnik - Konstruktionstechnik	2	3	10 % o. Abschluss**, 59 % ESA	schwierig	Dortmund
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice >> theoriereduziert Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung	3	3	11 % o. Abschluss**, 51 % ESA	gut	Witten
Fachkraft - Gastronomie >> theoriereduziert Fachpraktiker/in für personenbezogene Dienstleistungen - siehe auch S. 15	2	6	15 % o. Abschluss**, 32 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Fachlagerist/in	2	75	8 % o. Abschluss**, 54 % ESA	schwierig	Dortmund

* = in Dortmund möglich, nur in 2022 keine Einstellungen

** = oder Förderschulabschluss bzw. Bildungsabschluss Lernen

ESA = Erster Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss)

Bew. = Bewerber/innen

Stellen = Ausbildungsstellen

Ausbildungsberuf	Dauer	Verträge	Vorbildung NRW-Azubis	Situation Bew.-Stellen	Berufsschule in..
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Bäckerei	3	24	5 % o. Abschluss**, 54 % ESA,	gut	Dortmund
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Fleischerei *	3	0	5 % o. Abschluss**, 55 % ESA	gut	Dortmund
Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk - Konditorei	3	3	5 % o. Abschluss**, 54 % ESA	gut	Dortmund
Fahrradmonteur/in *	2	0	8 % o. Abschluss**, 42 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Fleischer/in	3	9	7 % o. Abschluss**, 37 % ESA	gut	Dortmund
Friseur	3	48	7 % o. Abschluss**, 48 % ESA	schwierig	Dortmund
Gärtner/in >> theoriereduziert Fachpraktiker/in im Gartenbau	3	45	< 5 % o. Abschluss**, ca. 16 % ESA	schwierig	Dortmund
Gebäudereiniger/in	3	15	10 % o. Abschluss**, 54 % ESA	gut	Dortmund
Gerüstbauer/in	3	6	14 % o. Abschluss**, 46 % ESA	gut	Dortmund
Glaser/in - Verglasung u. Glasbau	3	3	5 % o. Abschluss**, 50 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Hauswirtschaftler/in >> theoriereduziert Fachpraktiker/in Hauswirtschaft	3	9	8 % o. Abschluss**, 40 % ESA	schwierig	Dortmund
Hochbaufacharbeiter/in	2	6	7 % o. Abschluss**, 48 % ESA,	gut	Dortmund
Industrie-Isolierer/in	2	3	0 % o. Abschluss**, 33 % ESA	gut	Oberhausen
Koch/Köchin >> theoriereduziert Fachpraktiker/in Küche	3	39	5 % o. Abschluss**, 28 % ESA	gut	Dortmund
Kosmetiker/in	3	12	7 % o. Abschluss**, 14 % ESA	schwierig	Dortmund
Maler/in und Lackierer/in >> theoriereduziert Fachpraktiker/in Maler und Lackierer	3	69	7 % o. Abschluss**, 50 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Maschinen- u. Anlagenführer/in - Metalltechnik/Kunststofftechnik	2	12	< 5 % o. Abschluss**, 39 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Maurer/in	3	9	6 % o. Abschluss**, 40 % ESA	schwierig	Dortmund
Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r	3	18	7 % o. Abschluss**, 14 % ESA	schwierig	Dortmund
Produktionsfachkraft Chemie *	2	0	0 % o. Abschluss**, 13 % ESA	gut	Unna, Marl

* = in Dortmund möglich, nur in 2022 keine Einstellungen

** = oder Förderschulabschluss bzw. Bildungsabschluss Lernen

ESA = Erster Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss)

Bew. = Bewerber/innen

Stellen = Ausbildungsstellen

Ausbildungsberuf	Dauer	Verträge	Vorbildung NRW-Azubis	Situation Bew.-Stellen	Berufsschule und Hinweise
Servicefachkraft für Dialogmarketing	2	6	< 5 % o. Abschluss**, 29 % ESA	ausgeglichen	Dortmund
Servicefahrer/in	2	3	< 5 % o. Abschluss**, 67 % ESA	ausgeglichen	Dortmund, Köln
Tankwart/in *	3	0	13 % o. Abschluss**, 50 % ESA	ausgeglichen	Essen
Tiefbaufacharbeiter/in	2	21	6 % o. Abschluss**, 49 % ESA	gut	Dortmund, Bochum, Unna
Trockenbaumonteur/in	3	3	8 % o. Abschluss**, 46 % ESA	schwierig	Gelsenkirchen
Verkäufer/in >> theoriereduziert Fachpraktiker/in Verkauf	2	216	< 5 % o. Abschluss**, 40 % ESA	schwierig	Dortmund
Zweiradmechatroniker/in - Fahrradtechnik >> theoriereduziert Zweiradmechanikerwerker/in	3,5	6	6 % o. Abschluss**, 32 % ESA	schwierig	Dortmund

Das sind die anerkannten Fachwerker/innen-Ausbildungen, die von den Betrieben in Dortmund und Umgebung angeboten werden, allerdings nicht alle in jedem Jahr.

Sprich mit "deinem/deiner" Berufsberater/in darüber, wenn dich das interessiert. Sie helfen dir, einen Ausbildungsplatz zu finden.

• Fachpraktiker/in Lagerlogistik	Dauer: 2-3 Jahre
• Fachpraktiker/in Küche (Beikoch/Beiköchin)	Dauer 3 Jahre
• Fachpraktiker/in für Holzbearbeitung	Dauer 3 Jahre
• Fachpraktiker/in für Maler und Lackierer	Dauer 3 Jahre
• Fachpraktiker/in für personenbezogene Dienstleistungen (Hauswirtschaftler, Pflegeassistent, Schulbegleitung etc.)	Dauer 3 Jahre
• Fachpraktiker/in im Metallbau	Dauer 3-3,5 Jahre
• Fachpraktiker/in für Metalltechnik	Dauer 2-3 Jahre
• Fachpraktiker/in im Verkauf	Dauer 2-3 Jahre
• Fachwerker/in in der Forstwirtschaft	Dauer 3 Jahre
• Fachwerker/in für Landwirt	Dauer 3 Jahre
• Fachwerker/in im Gartenbau	Dauer 3 Jahre
• Zweiradmechanikerwerker/in	Dauer 3-3,5 Jahre

Was man genau macht in diesen Berufen und wie man sie lernt, findest du im Internet:
www.arbeitsagentur.de/berufenet

GUT ZU WISSEN: Mit dem Abschluss einer Ausbildung, auch der Ausbildung als Fachpraktiker/in, hast du automatisch den Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss) in der Tasche!

* = in Dortmund möglich, nur in 2022 keine Einstellungen

** = oder Förderschulabschluss bzw. Bildungsabschluss Lernen

ESA = Erster Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss)

Bew. = Bewerber/innen

Stellen = Ausbildungsstellen

Schulische Berufsausbildung in Dortmund

Hier findet die Ausbildung bei schulischen Bildungsträgern statt, teilweise in Verbindung mit praktischen Ausbildungszeiten in Betrieben, auch mit Ausbildungsvergütung.

Unten sind einige schulische Ausbildungsberufe aufgelistet, die für dich in Frage kommen könnten. Die Voraussetzungen für die Ausbildung, wichtige Einzelheiten und die Schuladressen findest du in der Dortmunder Regionalschrift für die Sekundarstufe I. In der Regionalschrift sind auch weitere Berufe enthalten, für die ein höherer Schulabschluss als der Erste Schulabschluss (bisher Hauptschulabschluss) nötig sind.

Hole dir die Regionalschrift im BiZ oder bei deinem/deiner Beraterin. Online findest du sie hier: www.arbeitsagentur.de > Kachel "BiZ"

Kinderpfleger/in * u. **
auch in einer praxisintegrierten Form - PiA

Pflegefachassistent/in * u. **

Rettungssanitäter/in *

Sozialassistent/in * u. **

Sozialassistent/in - Heilerziehungspflege * u. **

* = hier ist der Zugang in die Ausbildung mit dem Ersten Schulabschluss (bisher Hauptschulabschluss) möglich.

** = als theoriereduzierte betriebliche Ausbildung mit ähnlichen Tätigkeiten wird angeboten "Fachpraktiker/in für personenbezogene Dienstleistungen".



So verbesserst du deine Chancen auf deinen Ausbildungsplatz

Eine passende Ausbildungsstelle zu finden, ist manchmal gar nicht so einfach. Deshalb hier einige "Erfolgsgeheimnisse" für dich. Wenn du dich daran hältst, steigen deine Chancen auf eine Ausbildungsstelle.

Erfolgsgeheimnis 1: früh bewerben

Einige Firmen suchen bereits ein Jahr vor dem Ausbildungsbeginn ihren Nachwuchs. Besonders früh dran sind vor allem Großbetriebe oder der Öffentliche Dienst. Hier endet die Bewerbungsfrist oft schon im Spätsommer des Vorjahres (z. B. 30.09.2023 Bewerbungsende für die Ausbildung zum Sommer 2024).

Erfolgsgeheimnis 2: viel bewerben

Manche Berufe sind besonders beliebt. Da gibt es viel Konkurrenz um einen Ausbildungsplatz. Je öfter du dich bewirbst, umso mehr Chancen hast du für deinen Ausbildungsplatz.

Erfolgsgeheimnis 3: auch bei unbekannten Arbeitgebern bewerben

Manche Unternehmen sind sehr bekannt. Sie bekommen oft mehr als 200 Bewerbungen auf einen Ausbildungsplatz. Nutze deshalb auch bisher unbekannte Firmen. Die Ausbildungsinhalte in deinen Wunschberufen sind überall gleich.

Erfolgsgeheimnis 4: regional flexibel sein

Natürlich sind kurze Wege zur Arbeit toll. Aber es geht nicht immer, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zum Ausbildungsbetrieb zu kommen. Überleg dir, wohin du gut mit dem Nahverkehr kommen kannst, vielleicht ja auch in Nachbarstädte. Z. B. sind Herne, Witten, Bochum, Lünen, Unna, Schwerte, Waltrop, Castrop-Rauxel oder Hagen mit Bus und Bahn zu erreichen.

Erfolgsgeheimnis 5: für mehrere Berufswünsche bewerben

In den meisten Fällen gibt es mehr als einen Beruf, der zu einem passt. Überlege dir also Alternativen zu deinem Wunschberuf. Eine Reihe von Berufen haben mit anderen Ähnlichkeiten. Jeder Mensch hat verschiedene Talente und Interessen, die mehrere Berufe ermöglichen. Nach einer Ausbildung gibt es zudem in der Regel viele weitere Entwicklungsmöglichkeiten.

Erfolgsgeheimnis 6: Praktika nutzen

In einem Praktikum lernst du Berufsalltag und den Betrieb

kennen und die Firma dich. Du merkst, ob es dir mit der Arbeit dort gefällt. Der Chef oder die Chefin wird dir gerne eine Ausbildung anbieten, wenn du z. B. siehst, wo etwas zu tun ist und wenn du pünktlich, höflich und zuverlässig bist. Du kannst auch freiwillig Praktika in den Ferien machen oder Schnuppertage. Damit kannst du viel über dich und für deine Berufsentscheidung erfahren.

Erfolgsgeheimnis 7: persönlich vorstellen, wenn möglich

Nutze die Gelegenheit, persönlich deine Bewerbung vorbeizubringen, wenn das möglich ist (z. B. in Arztpraxen, Werkstätten im Handwerk, in Geschäften oder Friseursalons). Du kannst deine Motivation zeigen und einen positiven ersten Eindruck hinterlassen. Am besten rufst du vorher an, wann ein kurzer Besuch gut passt.

Erfolgsgeheimnis 8: nicht aufgeben

Wenn es Absagen gibt: Bis zum Ausbildungsstart melden Arbeitgeber/innen oft noch kurzfristig Stellen. Also Kopf hoch und weiter bewerben. Jeder Jugendliche bekommt Absagen. Damit bist du nicht alleine. Du kannst gemeinsam mit uns von der Berufsberatung überlegen, was es noch für Möglichkeiten gibt.

Erfolgsgeheimnis 9: Umwege zum Ziel nutzen

Wenn es trotzdem schwierig ist mit dem Ausbildungsplatz, gibt es über die Berufsberatung noch weitere Chancen. Sie kann sinnvolle Umwege zum Berufsziel für dich organisieren. Es gibt dabei sogar die Möglichkeit, den Ersten Schulabschluss zu erwerben. Das ist wie ein Training, dich sicherer und fit für eine Ausbildung zu machen - und ist auch in Teilzeit möglich. Sprich mit deiner Berufsberaterin bzw. deinem Berufsberater!



Bewerbungen - Unterstützung für deine Ziele

Wir unterstützen dich bei deinen Bewerbungen

Eine gute Bewerbung ist der erste Schritt, um eine Ausbildungsstelle zu finden.

Damit die Bewerbung gelingt, helfen wir beim Schreiben von Bewerbung und Lebenslauf. Wenn du keinen Computer oder keinen Drucker zuhause hast, gibt es diese kostenlos im BiZ.

Bewerbungs-PCs im Berufsinformationszentrum (BiZ)

In der Agentur für Arbeit Dortmund, Steinstraße 39, gegenüber vom Hbf befindet sich im Erdgeschoss das Berufsinformationszentrum (BiZ).

Hier kannst du **ohne Termin** unsere Bewerbungs-PCs nutzen. Sie haben auch einen Drucker und einen Scanner. Du kannst dort auch Bewerbungen per E-Mail versenden. Das BiZ-Team hilft bei Fragen.

Um sich gute Beispiele anzugucken, gibt es Bücher und eine Broschüre "**Bewerbung um Ausbildungsstellen**", die man auch mitnehmen kann. Eine andere Schrift "**Orientierungshilfe für Auswahltests**" informiert dich, was bei Einstellungstests von Firmen vorkommen kann.

Bewerbungsscheck der Berufsberatung

Damit deine Bewerbung fehlerfrei ist, lass sie von jemandem durchgucken - dann kannst du vielleicht noch etwas verbessern. Dein Berufsberater oder deine Berufsberaterin schauen sich gern deine Bewerbung an und helfen.

Wenn du noch keinen Kontakt hast, ruf einfach an: **0231 842-9800** oder melde dich zu einem Gespräch an über die Webseite www.dortmunder-jugendberufshaus.de. Im Menü der Webseite gibt es den Punkt "Über uns/Kontakt".

Gemeinsames Erstellen von Bewerbungsunterlagen

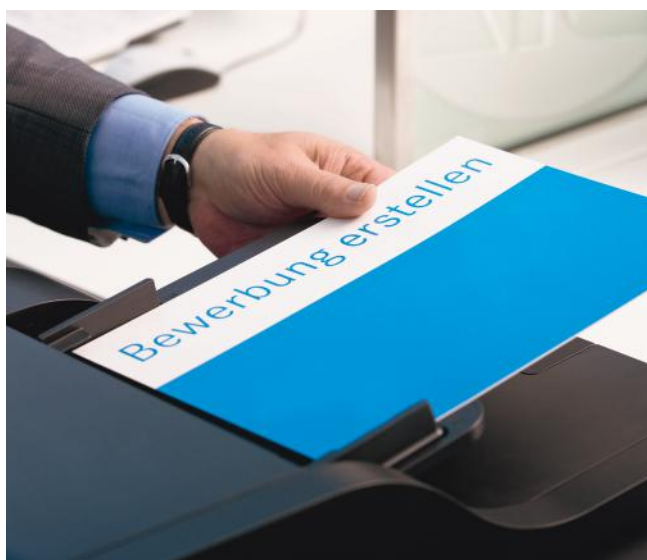
Wenn du noch keine Erfahrung mit Bewerbungsschreiben hast oder dir das allein zu schwer ist: Kein Problem. Die Berufsberatung bezahlt für dich ein **Bewerbungscoaching**. Dort werden mit dir zusammen **Bewerbungsunterlagen** erstellt. Deine Zeugnisse und Zertifikate werden eingescannt und du bekommst einen **Gutschein für ein professionelles Bewerbungsfoto** bei einem Fotostudio. Alle erstellten Dokumente bekommst du elektronisch und auch ausgedruckt mit nach Hause.

Es ist auch ein zweiter Termin möglich. Dabei geht es dann darum, wie du erfolgreich im Internet nach freien Ausbildungsstellen suchen kannst oder wie du dich optimal auf ein Vorstellungsgespräch vorbereitest.

Wenn du am Bewerbungscoaching teilnehmen möchtest, sende uns eine Mail an dortmund.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder melde dich telefonisch unter **0231 842-9800**. Wir buchen dann einen passenden Termin für dich (Dauer des Bewerbungscoachings ca. 3 Stunden, vor- oder nachmittags möglich).

Bewerbungsbeispiel

Auf den beiden folgenden Seiten findest du ein Beispiel für ein Bewerbungsschreiben und einen Lebenslauf - als Anregung, wie du **deine** Bewerbung schreiben kannst!



Eva Mustermann

Musterstr. 2
12345 Musterstadt
01235 56789
Evamustermann@mail.de

Eva Mustermann, Musterstr. 2, 12345 Musterstadt

Firma Landschaftsbau
Herrn Bernd Beispiel
Beispielstraße 20
12345 Beispielstadt

04. März 20JJ

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Gärtner, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zum 01.08.20JJ

Sehr geehrter Herr Beispiel,

auf Ihrer Homepage suchen Sie einen engagierten Auszubildenden, der handwerklich geschickt ist und gerne im Freien arbeitet. All diese Voraussetzungen bringe ich mit.

Während meines dreiwöchigen Praktikums in der Gärtnerei Blum habe ich erste Einblicke in die Tätigkeiten eines Gärtners bekommen. Besonders gefallen haben mir das Bepflanzen und Pflegen von Privatgärten. Meine körperliche Belastbarkeit konnte ich bei Pflasterarbeiten unter Beweis stellen.

In meiner Freizeit helfe ich meinen Eltern im Garten. Gemeinsam haben wir ein Gartenhaus gebaut, eine Hecke gepflanzt und einen Zaun gesetzt. Dabei habe ich gemerkt, wie viel Spaß mir diese Arbeit macht und mich entschlossen, diesen Beruf zu erlernen.

Für Ihren Betrieb habe ich mich entschieden, weil Sie alle Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau anbieten.

Zurzeit besuche ich die Jahn-Schule in Musterstadt, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem Erweiterten Ersten Schulabschluss verlassen werde.

Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum in Ihrem Unternehmen zu absolvieren, um Sie von meiner Motivation und meinen Fähigkeiten zu überzeugen.

Auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.

Mit freundlichen Grüßen

Eva Mustermann

Eva Mustermann

Musterstr. 2
12345 Musterstadt
01235 56789
Evamustermann@mail.de

Lebenslauf

Angaben zur Person

Geboren: 01.01.20JJ in Musterstadt
Staatsangehörigkeit: deutsch



Schulbildung

09.20JJ – 08.20JJ
Jahn-Schule, Musterstadt
Erweiterter Erster Schulabschluss
(bisher Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
• Garten-AG
• Workshop Englisch
• Hausaufgabenbetreuung für Schüler der Klasse 5
• Pate für Klasse 5

Praktikum

04.20JJ – 04.20JJ
Gärtnerin - Garten- und Landschaftsbau
(Dreiwöchiges Schülerpraktikum)
Gärtnerei Blum, Musterstadt

Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen

Computer: Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel
Sprachen: Gute Englischkenntnisse
Hobbys: Gartenarbeit, Handball, Schwimmen
Mobilität: Führerschein Kl. B (voraussichtlich Sommer 20JJ)

Musterstadt, 04. März 20JJ

Eva Mustermann



Ausbildungsstart schwierig?

Folgende Unterstützungsmöglichkeiten bietet dir die **Dortmunder Berufsberatung** an, wenn es nicht direkt mit deiner Ausbildung klappt wie geplant. Sprich bei Fragen dazu oder Interessen daran deine/n Berufsberater/in an!

Aktivierungsunterstützung z.B. Teilnahme am Förderzentrum

Es fiel dir schwer gerne oder regelmäßig zur Schule zu gehen? Du möchtest lieber praktisch arbeiten?

Das Förderzentrum bietet die Möglichkeit, sich **beruflich** zu **orientieren**, zu **stabilisieren** und die eigene **persönliche und berufliche Lebensplanung aktiv anzugehen**. Im Vordergrund steht das **praktische Arbeiten in einem selbst gewählten Berufsfeld** sowie begleitende **Gruppenangebote** wie gemeinsames Essen, Sportangebote oder Stresscoaching. Auch bei der Suche nach einem **Praktikum** wirst du unterstützt. Je nach deinen ganz individuellen Fragen und Themen gibt es Angebote wie **Förderunterricht**, **Jobcoaching** und unterstützende **Gespräche**. Wenn du noch berufsschulpflichtig bist, erfüllst du diese im Förder-

zentrum. Für die Teilnahme bekommst du ein **kostenfreies Ticket für Bus und Bahn**.

Ziel des Förderzentrums ist eine spürbare Verbesserung deiner beruflichen und sozialen Situation, damit dann die Ausbildung klappt. Am Ende erhältst du ein **Teilnahmezertifikat**.

Teilnahme an einer Berufsvorbereitung (BvB)

Die Berufsvorbereitung (BvB) ist ein praktisch ausgerichtetes Überbrückungsjahr, mit dem du dich beruflich orientieren und deine Chancen auf eine Ausbildungsstelle verbessern kannst.

Wer anfangs **beruflich noch sehr unsicher** ist, kann sich vor der Praktikumssuche praktisch ausprobieren. Es gibt Werkstätten in verschiedenen Berufsbereichen, die ideal sind, um sich zu erproben und erste berufliche Kenntnisse zu sammeln.

Der Großteil der BvB findet im Rahmen von **Praktika bei Arbeitgebern** statt (ca. 3 Tage in der Woche). So können verschiedene Arbeitgeber und/ oder Berufe kennengelernt werden. Wenn es gut läuft, wird oft schon während der BvB vom Praktikumsbetrieb ein Ausbildungsangebot gemacht.

Neben den Praktika gibt es allgemein- und berufsbildenden Unterricht in kleinen Lerngruppen sowie **Unterstützung beim Bewerbungsschreiben und Gruppenaktivitäten**. Auch das **Nachholen des Ersten (Erweiterten) Schulabschlusses** ist möglich. **Schulische Wissenslücken** kannst du mit Hilfe **aufarbeiten**. Wer seine Berufsschulpflicht noch nicht erfüllt hat, tut dies im Rahmen der BvB.

Während der gesamten BvB findet eine **Betreuung durch fachkundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** statt, die im Bewerbungsprozess, im Praktikum, bei schulischen, aber auch bei persönlichen Problemen unterstützen. Du erhältst für die Dauer der BvB von uns eine **Praktikumsvergütung** und ein **kostenfreies Ticket für Bus und Bahn**. Am Ende bekommst du ein **Teilnahmezertifikat**.

Teilnahme an einer Einstiegsqualifizierung (EQ)

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein **Langzeitpraktikum**, das Jugendliche **bei einem Betrieb** absolvieren. Das Praktikum ist für Jugendliche, die **beruflich noch etwas unsicher** sind, **Schwierigkeiten** haben einen **Ausbildungsplatz zu finden** oder **mehr Unterstützung benötigen**. Die EQ gibt dir die Chance durch Leistung zu überzeugen und nicht nur nach deinen bisherigen Schulzeugnissen beurteilt zu werden.

Die EQ läuft ähnlich ab wie eine Ausbildung. Als Praktikant/in arbeitest du beim **Arbeitgeber**, um die **praktischen Aufgaben** eines Berufs kennenzulernen. Ergänzend besuchst du zusammen mit den Auszubildenden 1-2 x in der Woche die **Berufsschulklasse**. Jugendliche, die sich zu Beginn noch nicht sicher sind, ob der Beruf wirklich zu ihnen passt, bekommen so einen vertieften Einblick in das Berufsleben. Bei schulischem oder persönlichen Unterstützungsbedarf kannst du mit der „Assistierten Ausbildung“ während der EQ eine zusätzliche, **individuelle Förderung** erhalten.

Das Kennenlernen von Praktikant/in und Arbeitgeber/in in der EQ dient als „**Türöffner**“ für eine **anschließende Ausbildung**. Viele Langzeitpraktikantinnen und -praktikanten werden im Anschluss von dem Arbeitgeber in eine Ausbildung übernommen.

Die Dauer der EQ ist **mindestens 6 Monate maximal 12 Monate**. Je länger der Zeitraum der Teilnahme ist, um so höher sind die Chancen, dass die EQ hinterher als erstes Ausbildungsjahr anerkannt werden kann. Solltest du nicht bei dem Arbeitgeber bleiben wollen, ist die EQ auch ein Vorteil für Bewerbungen bei anderen Arbeitgebern. Du bist während der EQ **sozialversichert** und erhältst von

uns eine **Praktikumsvergütung** sowie **ggf. Fahrkosten**. Solltest du noch berufsschulpflichtig sein, erfüllst du deine Berufsschulpflicht durch die Teilnahme an der EQ. Am Ende der EQ erhältst du ein **Zeugnis vom Arbeitgeber** und ein **Zertifikat der zuständigen Kammer**.

Assistierte Ausbildung (ASA) und begleitete betriebliche Ausbildung (BBA)

Beide Unterstützungsangebote bieten während einer Einstiegsqualifizierung (EQ), ab Beginn der Ausbildung oder auch nach Ausbildungsstart Nachhilfeunterricht und weitere Hilfen bei der Ausbildung im Betrieb an.

Welches Angebot für dich das richtige ist, bespricht dein/e Berufsberater/in mit dir und leitet die Unterstützung in die Wege.

Wenn dich diese Begleitung deiner Ausbildung interessiert, melde dich in der Schule bei der/dem betreuenden Berufsberater/in oder im Jugendberufshaus, Kontaktmöglichkeiten siehe Seite 3.

Wir haben gemeinsam das Ziel, dass du eine Ausbildung **erfolgreich** beendest!



Überbrückungsmöglichkeiten

Vielleicht klappt nach der Schule nicht direkt ein Einstieg in eine Ausbildung oder du möchtest aus anderen Gründen erst mal neue Erfahrungen machen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, sinnvoll ein Jahr zu überbrücken. Hier werden sie dir vorgestellt.

Bundesfreiwilligendienst

Hier gibt's viele Einsatzmöglichkeiten für gemeinnütziges Engagement:

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Berater für Dortmund: Andreas Kramme

Telefon: 02330 603414

E-Mail: Andreas.Kramme@bafza.bund.de

www.bundesfreiwilligendienst.de

Freiwilligendienste in Deutschland

Informationen: www.freiwillig-ja.de/leichte-sprache

- Freiwilliges Ökologisches Jahr
Hier engagierst du dich für den Umwelt- und Naturschutz.
- Freiwilliges Soziales Jahr
Informationen NRW:
www.mkffi.nrw/das-freiwillige-soziale-jahr
Mit diesem Jahr erhältst du gute Einblicke in soziale Berufsfelder.
- Freiwilliges Soziales Jahr Denkmalpflege/Jugendbauhütte
Dein Einsatz liegt hier im Erhalt von Kulturgut - du arbeitest z. B. in Museen oder an Denkmälern mit.
- Freiwilliges Soziales Jahr im Sport
Informationen: www.freiwilligendienste-im-sport.de
Willst du dich in der sportlichen Jugendarbeit ausprobieren? Dann könnte dies dein Jahr sein!
- Freiwilliges Soziales Jahr Kultur/Kultur in der Schule
Informationen: www.fsjkultur.nrw.de
Hier sind Einrichtungen im Bereich Kultur und Bildung dein Einsatzort.
- Freiwilliges Soziales Jahr Politik /Demokratie
Wenn du dich für politische und gesellschaftliche Themen interessiert, kannst du dich hier einbringen und viel lernen.

Einsatzstellen findest du über die Webseite oben oder auch mit Hilfe des BiZ, siehe Seite 5.



Ehrenamtliche Arbeit

Bürgerschaftliches Engagement kannst du an verschiedenen Stellen in Dortmund einsetzen und dabei wertvolle Erfahrungen machen. Lass dich hier über die Möglichkeiten informieren:

FreiwilligenAgentur in Dortmund

Kleppingstr. 37, 44135 Dortmund

Telefon: 0231 50-10600

E-Mail: freiwilligenagentur@dortmund.de

www.freiwilligenagenturdortmund.de

Freiwilliger Wehrdienst und Freiwilliger Wehrdienst - Heimatschutz

Hier kannst du den Beruf Soldat/in kennenlernen.

Bundeswehr - Karriereberatungsbüro

Ostenhellweg 35, 44135 Dortmund

Telefon: 0231 557498-10 und 0800 9800880

E-Mail: karrbbdortmund@bundeswehr.org

www.bundeswehrkarriere.de > bei Jobtitel "Freiwilliger Wehrdienst" eingeben

Ausland - Freiwilligendienste, Jobs, Praktika, Jugendbegegnungen

Hier kannst du dir die Möglichkeiten erklären lassen, Auslandserfahrungen zu sammeln:

Eurodesk Service Stelle Dortmund

c/o Auslandsgesellschaft NRW e.V.

Steinstr. 48, 44147 Dortmund

Telefon: 0231 83800 33

www.auslandsgesellschaft.de/projekte > eurodesk

Bildungsangebote der Berufskollegs vor Ort

für Schüler/innen ohne oder mit Erstem Schulabschluss

An Berufskollegs kannst du in Verbindung mit jeweils berufsbezogenem Unterricht alle Schulabschlüsse nachholen und dies sogar mit schulischen Berufsausbildungen koppeln.

Die Anmeldung erfolgt über das Onlineverfahren **SchülerOnline2.0** mit dem Halbjahreszeugnis des letzten Schuljahres der bisherigen Schule. Diese hilft dir bei der Anmeldung. Informationen dazu findest du hier:

www.schueleranmeldung.de und
<https://schule.dortmund.de> > **Service** > **`Schüler online`**

Adressen der Berufskollegs in Dortmund

CJD Christophorusschule - Berufskolleg¹

Kleybredde 29
44149 Dortmund
Telefon 0231 656020
www.cjd-dortmund.de

Fritz-Henßler-Berufskolleg

Brüggemannstr. 25-27a
44135 Dortmund
Telefon 0231 50-23155/56
www.fhbk.de

Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg

Hacheneyer Str. 185
44265 Dortmund
Telefon 0231 50-285 14/12
www.rombergbk.de

Karl-Schiller-Berufskolleg

Brüggemannstr. 21
44135 Dortmund
Telefon 0231 50-23172
www.karl-schiller-berufskolleg.de

Konrad-Klepping-Berufskolleg

Geschwister-Scholl-Str. 1
44135 Dortmund
Telefon 0231 50-23166-68
www.konrad-klepping-berufskolleg.de

Leopold-Hoesch-Berufskolleg

Gronastr.4
44135 Dortmund
Telefon 0231 50-23152
www.lhb-do.de

Paul-Ehrlich-Berufskolleg

Hacheneyer Str. 177
44265 Dortmund
Telefon 0231 50-28541/44
www.pebk.de

Robert-Bosch-Berufskolleg

Benno-Elkan-Allee 2
44137 Dortmund
Telefon 0231 50-23 147/148
www.rbb-dortmund.de

Rudolf-Steiner-Berufskolleg¹

Mergelteichstr. 45
44225 Dortmund
Telefon 0231 71 76 41
www.rudolfsteinerberufskolleg.de

¹ An diesen Berufskollegs läuft die Anmeldung bisher nicht über das Online-Anmeldeverfahren, sondern direkt an der Schule.

Bildungsgang für Jugendliche ohne Ersten Schulabschluss (bisher Hauptschulabschluss):

Das Ausbildungsvorbereitungsjahr dient der Vorbereitung auf eine Ausbildung oder berufliche Tätigkeit mit schulisch begleitetem Praktikum.

Berufskolleg	Ausbildungsvorbereitungsjahr
Ziele:	<i>Erwerb beruflicher Kenntnisse</i> <i>Erster Schulabschluss ist möglich</i>
CJD Christophorusschule - Berufskolleg	- Metalltechnik - Ernährungs- und Versorgungsmanagement - Körperpflege
Fritz-Henßler-Berufskolleg	- Farbtechnik und Raumgestaltung - Bau- und Holztechnik
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
Karl-Schiller-Berufskolleg	- Wirtschaft und Verwaltung
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	- Gesundheit/Erziehung und Soziales²
Robert-Bosch-Berufskolleg	- Elektrotechnik – Sonderform in Kooperation mit der Jugendwerkstatt der Werkhof Projekt siehe www.werkhof-projekt.de > Jugendwerkstatt 2 Tage Berufskolleg, 3 Tage Jugendwerkstatt mit Praxis (wahlweise) in Metall-, Holzverarbeitung, Gemüseanbau, Hauswirtschaft

² auch Klasse für Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf

Siehe auch die Informationen auf S. 24 - weitere Möglichkeiten, den Hauptschulabschluss nachzuholen.

Bildungsgänge für Jugendliche mit Erstem Schulabschluss (bisher Hauptschulabschluss):

Berufskolleg	1-jährige Berufsfachschule 1	1-jährige Berufsfachschule 2	Doppeltqualifizierende 2-jährige Berufsfachschule
Voraussetzungen:	<i>Erster Schulabschluss</i>	<i>Erweiterter Erster Schulabschluss (bisher HS-Abschluss Klasse 10)</i>	<i>Mindestens Erster Schulabschluss (bisher HS-Abschluss Klasse 9)</i>
Ziele:	<i>berufliche Kenntnisse und Erweiterter Erster Schulabschluss (bisher HS-Abschluss Klasse 10)</i>	<i>berufliche Kenntnisse und Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. mit Q-Vermerk</i>	<i>Berufsabschluss nach Landesrecht und Erweiterter Erster Schulabschluss (bisher HS-Abschluss Klasse 10) oder Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. mit Q-Vermerk</i>
Konrad-Klepping-Berufskolleg	- Wirtschaft u. Verwaltung	- Wirtschaft u. Verwaltung	
Karl-Schiller-Berufskolleg	- Wirtschaft u. Verwaltung	- Wirtschaft u. Verwaltung	
Robert-Bosch-Berufskolleg	- Elektrotechnik	- Elektrotechnik	
Leopold-Hoesch-Berufskolleg	- Metalltechnik	- Metalltechnik	
Fritz-Henßler-Berufskolleg	- Farbtechnik u. Raumgestaltung - Bau- u. Holztechnik	- Farbtechnik u. Raumgestaltung - Bau- u. Holztechnik - Medientechnik	
Paul-Ehrlich-Berufskolleg	Gesundheitswesen	- Gesundheitswesen/ Körperpflege ³ - Floristik/Gartenbau, Ökologie/Umweltschutz, Naturschutz/Landschafts- pflege	
Gisbert-von-Romberg-Berufskolleg	- Ernährungs- u. Versorgungsmanagement	- Ernährungs- u. Versorgungsmanagement	- Assistent/in Ernährung u. Versorgung - Service - Sozialassistent/in ⁴ - Sozialassistent/in - Heilerziehungspflege ⁴ - Kinderpfleger/in
Rudolf-Steiner-Berufskolleg			- Sozialassistent/in ⁴

² auch Klasse für Schüler/innen mit besonderem Förderbedarf

³ als Ausnahme auch für Schüler/innen mit FOR wegen nötigem Mindestalter für eine Gesundheits- bzw. Gastronomieausbildung

⁴ mit der Qualifizierung Betreuungskraft/Alltagsbegleiter/in

Zweiter Bildungsweg

Wenn du deine Schulpflicht erfüllt hat (10 Jahre in NRW), kannst du an diesen Schulen einen Ersten Schulabschluss erwerben oder einen höheren Schulabschluss erreichen.

Anders als im Berufskolleg ist der Unterricht hier allgemeinbildend.

Volkshochschule

Voraussetzungen:

- Vollzeitschulpflicht erfüllt
- Mindestalter 16 Jahre

Dauer: mindestens 2 Semester

Abschlüsse: möglich sind

- Erster Schulabschluss
- Erweiterter Erster Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Adresse:

Volkshochschule (VHS) Dortmund
Rheinische Str. 69
44137 Dortmund
Telefon: 0231 50-28743/-29395
www.vhs.dortmund.de

Hinweis: Sprinterlehrgänge für Menschen ab 18 Jahre möglich, Dauer ca. 6 Monate. Infos Telefon 0231 50-27741/-27104

Evangelisches Bildungswerk

Voraussetzungen: Vollzeitschulpflicht erfüllt

Dauer: für jeden Abschluss 1 Jahr

Abschlüsse: möglich sind

- Erweiterter Erster Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Adresse:

Evangelisches Bildungswerk Dortmund
Reinoldinum
Schwanenwall 34
44135 Dortmund
Telefon: 0231 22962-401
www.bwdo.de > Kurse > Sprache u. Schulabschlüsse > Kirche macht Schule

Abendrealschule

Voraussetzungen:

- 17 Jahre
- Vollzeitschulpflicht erfüllt
- mind. 6 Monate Berufserfahrung oder aktuell im Minijob (zu weiteren Möglichkeiten siehe die Webseite der Schule)

Dauer: 2 Jahre

Abschlüsse: möglich sind

- Erster Schulabschluss
- Erweiterter Erster Schulabschluss
- Mittlerer Schulabschluss (FOR), ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Adresse:

Max-von-der-Grün-Weiterbildungskolleg
Abendrealschule
Rheinische Str. 69, 44137 Dortmund
Telefon: 0231 50-29424
www.ars-do.de

Zwei Tipps

Erstens:

Du kannst deinen Ersten Schulabschluss auch über eine BvB (Berufsvorbereitung, siehe Seite 22 in dieser Broschüre) und über eine Berufsausbildung, auch als Fachpraktiker/in oder Werker/in, bekommen.

Zweitens:

Vielleicht entdeckst du später, dass du noch weiter lernen möchtest. Dann besorge dir die Broschüre "Beruf regional" (siehe S. 3 oben links), die darüber informiert.

Frag gerne im BiZ nach!

Checkliste "Vor dem Ausbildungsbeginn"

Du hast es geschafft - der Ausbildungsvertrag ist abgeschlossen!

Was du vor dem Ausbildungsbeginn noch erledigen musst, erfährst du hier:

- **"Papiere besorgen"**

Bei Ausbildungsbeginn brauchst du bestimmte Unterlagen, z. B.:

- **Steuer-Identifikationsnummer**

Dein Ausbildungsbetrieb benötigt diese, die dir auch automatisch zugeschickt wurde. Wenn du sie nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.bzst.de anfordern.

- **Gesundheitsbescheinigung Jugendlicher**

Die benötigst du, wenn du bei Ausbildungsbeginn noch nicht volljährig bist. Beim Bürgerservice der Stadt bekommst du ein Formular, das dir dein Arzt ausfüllt.

- **Schulzeitbescheinigung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit ab dem 17. Lebensjahr als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Bescheinigung deiner Schule reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei deiner Krankenkasse ein.

- **Führungszeugnis**

Manchmal wird ein Polizeiliches Führungszeugnis verlangt, das du im Bürgerservice der Stadt beantragen kannst.

- **Krankenversicherung**

Als Auszubildender oder Auszubildende brauchst du eine eigene Krankenversicherung.

- **Renten-/Sozialversicherungsnummer**

Mit der Anmeldung der Ausbildung bei der Krankenkasse wirst du auch in die Rentenversicherung aufgenommen und erhältst deine Sozialversicherungsnummer, gut aufbewahren! Infos dazu unter www.rentenblicker.de

- **Finanzielle Unterstützung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung bekommen (bei einer Ausbildung im Betrieb BAB - Berufsausbildungsbeihilfe, bei einer Ausbildung an einer Schule BAföG). Stell den Antrag frühzeitig, Adressen dazu auf S. 30)

- **Eigenes Bankkonto**

Um deine Ausbildungsvergütung zu erhalten, brauchst du ein eigenes Konto bei einer Bank. Vergleiche die Kosten dafür vorher am besten.

- **Fahrticket**

Wenn du nicht zu Fuß oder mit dem Rad zum Ausbildungsort kommst, denke zeitig an ein Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel, z. B. das Deutschlandticket. Erkundige dich nach Vergünstigungen für Auszubildende beim VRR.

- **Private Haftpflichtversicherung**

Eventuell bist du über die Familienhaftpflicht deiner Eltern während der ersten Ausbildung mitversichert. Sonst solltest du überlegen, ob du eine eigene Haftpflichtversicherung abschließt. Die Verbraucherzentrale kann dich dazu beraten, gute Infos findest du hier www.checked4you.de.

- **Vermögenswirksame Leistungen**

Der Staat unterstützt dich beim Sparen mit dieser Möglichkeit - dein Arbeitgeber kann einen Teil deines Gehalts auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlen und der Staat belohnt dies mit einem Zuschuss, der Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch einen Teil ein, erkundige dich in deinem Betrieb.

- **Merker**

Wenn du jetzt schon denkst, dass du Nachhilfe oder andere Unterstützung in der Ausbildung brauchst, melde dich frühzeitig bei uns im Jugendberufshaus!



Neu in Dortmund? Herzlich willkommen!

Du sprichst noch kein oder erst wenig Deutsch? Du suchst einen Sprachkurs, einen Schulplatz oder eine Ausbildung? Das Jugendberufshaus (JBH) und das Berufsinformationszentrum (BiZ) helfen dir gern.

Telefon JBH: 0231 842-9860

Telefon BiZ: 0231 842-2951

Hier findest du weitere Hilfen:

Unterstützung

- deiner Stadt Dortmund

Clearingbüro - Beratung für Neuzugewanderte
Klappingstr. 27 - Berswordthalle
Telefon: 0231 7006335

www.integreat.app/dortmund/de

www.dortmund.de > Leben in Dortmund
> Internationales

MIA-DO Kommunales Integrationszentrum

Telefon: 0231 50-26449

E-Mail: miadoki@dortmund.de

MigraDO Dienstleistungszentrum Migration und Integration

Telefon: 0231 50-10922

E-Mail: migrado@stadtdo.de

- von Ehrenamtlichen

Dortmunder Flüchtlingsrat der Ehrenamtlichen
Telefon: +49 176 43697149 (ankommen e.V.)
E-Mail: info@gefuechtete-dortmund.de
www.gefuechtete-dortmund.de

- im Übergang Schule – Beruf

Jugend(kultur)werkstatt Hörde
Telefon: 0231 7001531
www.dobeq.de > Arbeitsmarktintegration
> Jugendsozialarbeit

Werkhof Projekt

Telefon: 0231 87804-131/-100

E-Mail: verwaltung@werkhof-projekt.de

www.werkhof-projekt.de

KAUSA Servicestelle

Telefon: 0231 99953846

E-Mail: info@ubv-dortmund.de

www.ubvdortmund.de/kausa-servicestelle-dortmund

Bildungskreis Handwerk - Berufsorientierung im Handwerk

Telefon: 0231 5177-200

E-Mail: info@bildungskreis-handwerk.de

www.bildungskreis-handwerk.de > Projekte >

Berufsorientierung für Flüchtlinge u. Zugewanderte

Schule

Dienstleistungszentrum Bildung

Telefon: 0231 50-23042

E-Mail: dlzb@dortmund.de

www.dlzbildung.dortmund.de > Neu zugereiste

Schüler/innen

Evangelisches Bildungswerk

Telefon: 0231 22962-401/404

E-Mail: bildungswerk@ekkdo.de

www.bwdo.de > Kurse > Sprache und Schulab-

schlüsse > Kirche macht Schule

Projekt "Angekommen in deiner Stadt Dortmund"

Hausaufgabenhilfe, Förderung Deutsch u. Mathe-
matik, Freizeitangebote

Telefon: 0231 50-21993/-21994

www.dortmund.de/angekommen

Anerkennung von ausländischen (Schul)Abschlüssen

Informationsportal in 11 Sprachen, in Leichter
Sprache und Gebärdensprache
www.anerkennung-in-deutschland.de

Anerkennung bis zum mittleren Schulabschluss (Erweiterter bzw. Erster Schulabschluss, Fach- oberschulreife)

Bezirksregierung Köln

Zeughausstr. 2-10

50606 Köln

www.bezreg-koeln.nrw.de > Themen > Schule und

Bildung > Anerkennung von Zeugnissen und

Bildungsabschlüssen

Anerkennung der Fachhochschulreife bzw. der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

www.brd.nrw.de > Schule und Bildung > Schulrecht

und Schulverwaltung > Zeugnisanerkennung bzw.

Externe Feststellungsprüfung

Deutsch für Zugewanderte

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Telefon: 0911 943-0 (Bürgerservice für allgemeine
Fragen zu Integrationskursen)

E-Mail: Kontaktformulare hier: www.bamf.de >

Integration > Zugewanderte und Kursteilnehmende

Integrationskurse/Sprachtests finden:

<https://bamf-navi.bamf.de>

Jugendmigrationsdienste

Arbeiterwohlfahrt

Telefon: 0231 982332-16/-15 und 9934210

E-Mail: info@awo-dortmund.de

www.awo-dortmund.de/jugendmigrationsdienst

IN VIA Dortmund

Telefon: 0231 1848-143/-142

E-Mail: info@invia-dortmund.de

www.ksd-dortmund.de/in-via-dortmund > Unsere

Angebote > Jugendmigrationsdienst

Weitere Beratungsstellen

Caritas Dortmund

Telefon: 0231 726014-02

E-Mail: BMH@caritas-dortmund.de

www.caritas-dortmund.de > Beratung & Berufliche

Eingliederung > Fachdienst Migration

Deutsches Rotes Kreuz Dortmund

Telefon: 0231 1810-0/-233

E-Mail: migrationsberatung@drk-dortmund.de

www.drk-dortmund.de > Angebote > Beratungs- u.

Hilfsangebote > Flüchtlingsberatung

Multikulturelles Forum e.V.

Telefon: 0231 288607-30

E-Mail: info@multikulti-forum.de

www.multikulti-forum.de > Standorte > Dortmund

www.multikulti-forum.de/de/refugees-dortmund

Verbund sozial-kultureller Migranten- organisationen Dortmund

Telefon: 0231 286782-42

E-Mail: info@vmdo.de

www.vmdo.de/fluechtlingsberatung

Ausbildung / Arbeit

Telefon: 030 1815-111 (Hotline Arbeiten und Le-
ben in Deutschland)

Handwerkskammer Dortmund

Telefon: 0231 5493-410

E-Mail: info@hwk-do.de

www.hwk-do.de > Ausbildung > Wege in die Aus-

bildung > Für Geflüchtete

Bildungskreis Handwerk

Telefon: 0231 590182

E-Mail: siehe Webseite

www.bildungskreis-handwerk.de > Projekte > Pass-
genaue Besetzung

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund

Telefon: 02381 92141-516 (Ausb.stellenvermittlung)
und

Telefon: 0231 5417-190 (Arbeitsmarktintegration)

E-Mail: info@dortmund.ihk.de

www.ihk.de/dortmund > Berufliche Bildung

Unternehmen.Bilden.Vielfalt (UBV)

Telefon: 0231 33016002
E-Mail: info@ubv-dortmund.de
www.ubvdortmund.de

GrünBau Ausbildungskoaching

Telefon: 0231 288637-17
E-Mail: ausbildungskoaching@gruenbau-dortmund.de
www.gruenbau-dortmund.de > Angebote
> Querschnittsaufgaben

Deutscher Gewerkschaftsbund

DGB Bildungswerk Bund - Migration
Tel. 0211 4301-151/-198
E-Mail: migration@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-bildungswerk.de > Migration

Beratungsstandort Faire Mobilität in Dortmund
- Arbeitnehmerfreizügigkeit
E-Mail: dortmund@faire-mobilitaet.de
www.faire-mobilitaet.de > Beratungsstandorte > Dortmund

Gesundheit

Psychosoziales Zentrum für Flüchtlinge

Telefon: 0231 88088114
E-Mail: psz@awo-dortmund.de
www.awo-dortmund.de/psz
Neu in Dortmund?
Herzlich
willkommen!

Nützliche Adressen

Anschriften für Menschen mit Behinderungen

Arbeiterwohlfahrt - Beratungsstelle
Lindenhorster Straße 38
44147 Dortmund
Telefon: 0231 847521
www.awo-dortmund.de/egh

Caritasverband Dortmund
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
Wißstr. 32
44137 Dortmund
Telefon: 0231 18715121
E-Mail: behindertenberatung@caritas-dortmund.de
www.caritas-dortmund.de
Onlineberatung: www.caritas.de/onlineberatung

CJD Dortmund - Berufsbildungswerk
Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Telefon: 0231 9691-126 oder -0
E-Mail: cjd.dortmund@cjd.de
www.cjd-dortmund.de

EUTB - Blinden- u. Sehbehindertenverein Westfalen e.V.
Märkische Str. 61-63
44141 Dortmund
Telefon: 0231 57729030
E-Mail: eutb-dortmund@bsvw.de

Integrationsfachdienst Dortmund
Franziskanerstr. 3
44143 Dortmund
Telefon: 0231 58978418
www.caritas-dortmund.de > Beratung u. berufliche
Eingliederung > Beschäftigung u. Qualifizierung >
Integrationsfachdienst
- Unterstützung beim Übergang in das Arbeitsleben
für Schüler/innen mit Behinderungen

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
LWL Integrationsamt Westfalen
Gartenstr. 215/217
48147 Münster
Telefon: 0251 591-4891
E-Mail: inklusionsamt-arbeit@lwl.org
www.lwl-inklusionsamt-arbeit.de

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung
Brüderweg 22-24
44135 Dortmund
Telefon: 0231 138890
E-Mail: info@lebenshilfe-dortmund.de
www.lebenshilfe-dortmund.de

MOBILE Selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.
EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung
Märkische Str. 239 a
44141 Dortmund
Telefon: 0231 5806347-9/-0
E-Mail: info@mobile-dortmund.de bzw.
info@eutb-dortmund.de
www.mobile-dortmund.de

PIKSL Labor Dortmund
Hilfe bei Erschließung der Digitalen Welt
Hohe Str. 69
44139 Dortmund
Telefon: 0231 1374 4438
E-Mail: andrea.gerards@bethel.de
www.piksl.net/standorte/dortmund

Stadt Dortmund - Menschen mit Behinderungen
Südwall 2-4
44135 Dortmund
Telefon: 0231 50-25901
E-Mail: bpn@stadtdo.de
www.dortmund.de > Leben in Dortmund >
Inklusion und Menschen mit Behinderungen >
Menschen mit Behinderung

Zentrum für Gehörlosenkultur e. V.
Hilfen für hörbehinderte Menschen
Huckarder Str. 2-8
44147 Dortmund
Telefon: 0231 9130020
E-Mail: info@zfg-dortmund.de
www.zfg-dortmund.de
- Unterstützung gehörloser, schwerhöriger oder
ertaubter Menschen u.a. bei der Ausbildungs-
und Arbeitssuche.

Assistierte Ausbildung

Coaching & Nachhilfe während der Ausbildung

TWBI-Akademie
Königswall 28
44137 Dortmund
Telefon: 0231 999970-60
E-Mail: asa.dortmund@twbi-gruppe.de
www.twbi-gruppe.de > Leistungen

BAföG

für Schüler/innen

Sozialamt - Ausbildungsförderung
Leopoldstr. 16-20
44147 Dortmund
Telefon: 0800 2236341
E-Mail: bafog@stadtdo.de
www.bafog.de
Online-Antragsstellung: www.bafog-digital.de

Beratungsstellen

Beratungsnetzwerk Dortmund Übergang Schule -
Beruf
Zentrales Telefon
0231 5010060
www.beratungsnetzwerk-dortmund.de

SKM Schuldnerberatung Dortmund e.V.
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Telefon: 0231 1848-117
E-Mail: info@finance-4-u.de
www.finance-4-u.de

Slado e. V. - c/o Sunrise
Jugendtreff & Beratung für Queers
Geschwister-Scholl-Str. 33-37
44135 Dortmund
Telefon: 0231 7003262
E-Mail: info@sunrise-dortmund.de
www.sunrise-dortmund.de

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen
Beratungsstelle Dortmund
Reinoldstr. 7-9
44135 Dortmund
Telefon: 0231 720917-01
www.verbraucherzentrale.nrw/beratungsstellen/dortmund
- Online-Jugendmagazin zu den Themen
Geld / Job / Schule-Studium:
www.checked4you.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Agentur für Arbeit Dortmund
Berufsausbildungsbeihilfe
Steinstr. 39
44147 Dortmund
Telefon: 0800 - 4 5555 00
E-Mail: Dortmund@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab
Online-Antragsstellung möglich!

Bildungsberatung

Dienstleistungszentrum Bildung
Fachbereich Schule
Königswall 25-27, 1. Etage
44137 Dortmund
Telefon: 0231 50-10747
E-Mail: dlzb@dortmund.de
www.dlzbildung.dortmund.de
- **siehe auch www.zukunftsfinder.de**

Familienkasse

Agentur für Arbeit Dortmund
Familienkasse NRW Ost
Steinstr. 39
44147 Dortmund
Telefon: 0231 842-2286 und 0800 4 5555 30
E-Mail: Familienkasse-Nordrhein-Westfalen-Ost@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder

- Wenn es ums Geld geht, ist ggf. auch die Unterstützung des Jugendberufshauses sinnvoll:
www.jugendberufshaus-dortmund.de

Jugendberufshilfe

Jugendberufshilfe der Stadt Dortmund
Steinstr. 39
44147 Dortmund
Telefon: 0231 50-22767 und 50-26945
www.jugendamt.dortmund.de > Hilfe und Beratung > Jugendberufshilfe

- siehe auch JuKo-Netz Dortmund:
www.ticket-4u.de

Kammern / Kreishandwerkerschaft

Handwerkskammer Dortmund
Ausbildungsberatung
Ardeystr. 93
44139 Dortmund
Telefon: 0231 5493-642/-558/-625/-643/-626
E-Mail: info@hwk-do.de
www.hwk-do.de > Ausbildung

Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Ausbildungsberatung
Märkische Str. 120
44141 Dortmund
Telefon: 0231 5417-282 und siehe Webseite
www.ihk.de/dortmund > Berufliche Bildung > Ausbildung > Ausbildungsberatung

Kreishandwerkerschaft Dortmund und Lünen
Lange Reihe 62
44143 Dortmund
Telefon: 0231 5177-0
E-Mail: info@handwerk-dortmund.de/Ausbildung
www.handwerk-dortmund.de/ausbildung

Mädchen- und Frauenfragen

Kratzbürste: Mädchen- und Frauentreff
Hakenstr. 13
44139 Dortmund
Telefon: 0231 149313
E-Mail: info@psg-paderborn.de
www.pfadfinden-dortmund.de > psg

Stadtteil-Schule Dortmund e.V.
Kinder- & Jugendtreff
Oesterholzstr. 120
44145 Dortmund
Telefon: 0231 286625 34
E-Mail: verwaltung@stadtteil-schule.de
www.stadtteil-schule.de

Schule / Praktikum

Stadt Dortmund – Fachbereich Schule
Regionales Bildungsbüro
Königswall 25-27
44137 Dortmund
Telefon: 0231 50-23112
E-Mail: rbb@stadtdo.de
www.rbb.dortmund.de

Projekt dortmundatwork.de
Telefon: 0231 50-24994
E-Mail: info@dortmundatwork.de
www.dortmundatwork.de

Volkshochschule

Volkshochschule Dortmund
Kampstr. 47
44137 Dortmund
Telefon: 0231 50-24727
E-Mail: vhs@dortmund.de
www.vhs.dortmund.de

Wohnheime

Jugendherberge Dortmund - Jugendgästehaus
Silberstr. 24-26
44137 Dortmund
Telefon: 0231 1400-74/75
E-Mail: jgh-dortmund@djh-wl.de
www.jugendherberge.de
- in Verbindung mit der Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk

Handwerkskammer Dortmund
Internat Bildungszentrum Ardeystraße
Ardeystr. 93
44139 Dortmund
Telefon: 0231 54930
E-Mail: bz.ardeystrasse@hwk-do.de
www.hwk-do.de > Weiterbildung > Unsere Bildungszentren
- für Auszubildende in Handwerksberufen!

Handwerkskammer Dortmund
Internat Bildungszentrum Hansemann
Barbarastr. 7
44357 Dortmund
Telefon: 0231 5493850
E-Mail: bz.hansemann@hwk-do.de
www.hwk-do.de > Weiterbildung > Unsere Bildungszentren
- für Auszubildende in Handwerksberufen!

CJD Dortmund - Berufsbildungswerk
Am Oespeler Dorney 41-65
44149 Dortmund
Telefon: 0231 9691-126 oder -0
E-Mail: Mechtild.Ronge@cjd.de
www.cjd-dortmund.de
- für Auszubildende in Maßnahmen/ Lehrgängen der Berufsberatung

Unser Angebot



Orientieren



Beraten



Vermitteln



Fördern

IMPRESSUM

Herausgeberin

Agentur für Arbeit Dortmund
Steinstr. 39
44147 Dortmund

Redaktion

Berufsinformationszentrum
Dortmund.BiZ@arbeitsagentur.de
August 2023

Druck

Kern GmbH
66450 Bexbach



www.arbeitsagentur.de/dortmund